

Normalenbögen

A ψ	berechnet = $21^{\circ} 4,5'$	gemessen = $21^{\circ} 24'$
ψ r	— = $28^{\circ} 4'$	— = $28^{\circ} 25'$
r ψ_2	— = $24^{\circ} 46,5'$	

Was schliesslich die nadelartigen Formen anbelangt, welche sich aus den frisch zeisiggrünen, an der Luft grau werdenden Partien erheben, so macht ihre Kleinheit und unbestimmte Endigung Schwierigkeiten; es scheint aber, dass die allein klar hervortretenden Säulenflächen nichts anderes sind, als die in der Richtung der Vertical-Axe abnorm verlängerten Hexaëdflächen.

Dass derartige Formgestaltungen dem Hornquecksilber nicht fremd sind, beweist ein gleichfalls im mineralogischen Museum der Universität befindliches Exemplar des Vorkommens von Moschellandsberg, an welchem ein nach den Kantenrichtungen bestimmter Krystall von lang-säulenförmiger Gestaltung aufgewachsen ist, den ich in Fig. 4 Taf. wiedergebe. Es herrschen an demselben die Flächen A = (a : ∞ a : ∞ c) und p = (a : a : 3c), untergeordnet erscheinen α = (3a : 3a : c), r = (a : a : c) und m = (a : a : ∞ c).

An eingegangenen Schriften wurden vorgelegt:

- J. Swiecianowski, *Die musikalische Skala in der Welt*. 2. Aufl. Berlin 1877.
8. Mit Begleitschreiben.
- Records of the geological survey of India*. Vol. IX. Part. 2. 3. 4. 1876.
Mit Begleitschreiben.
- Revue scientifique de la France et de l'étranger*. II. Sér. 7. Année. N. 2.
Paris 1877. 4.
- Constantinesco, *Apogée des choses*. Paris 1877. (5 Exemplare.) Mit
Begleitschreiben.
- Revue archéologique*. 18. Année. 6. Juin 1877. Paris. 8.
- Mittheilungen des Deutschen Archäologischen Instituts in Athen*. Jahrg. II.
Heft 2. Athen 1877. 8.

- Archiv des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde.* Neue Folge. Bd. XIII. Heft 1—3. Hermannstadt 1876/77. 8. Mit Begleitschreiben.
- Jahresbericht des Vereins für Siebenbürg. Landeskunde für 1875/76.* ib. 8.
- Mor. Guist, *Einige Bemerkungen zu den Homeridischen Hymnus auf Hermes.* ib. 1876. 8.
- Memoirs of the geological survey of India.* Vol. XII. Part. 1. 2. Calcutta 1876. 8.
- Palaeontologia Indica.* Ser. X. 2. *Molar teeth and other remains of mammalia* by R. Lydekker. Calcutta 1876. fol. Ser. XI. 1. *Jurassic (Oolitic) flora of Kach,* by O. Feistmantel. ib. eod. 4.
- J. Roulez, *Trois médaillons de poteries romainés.* Paris 1877. 4.
- Franc. Rossetti, *Sulla temperatura delle fiamme.* Padova 1877. 8.
- Abhandlungen der historischen Classe der Königl. Bayerischen Akademie der Wissenschaften.* Bd. XIII. Abth. 2. München 1877. 4. (in 2 Exempl.) Mit Begleitschreiben.
- Compte rendu de la Commission impériale archéologique pour l'année 1872.* St. Pétersb. 1875. 4. avec Atlas in fol. — *pour l'année 1873.* ib. 1876. 4. avec Atlas in fol. — *pour l'année 1874.* ib. 1877. 4. avec Atlas in fol. Mit Begleitschreiben.
- Zeitschrift des histor. Vereins für das württembergische Franken.* Bd. 10. Heft 2. Heilbronn 1877. 4.
- Report of the Commissioner of Agriculture for the year 1875.* Washington 1876. 8.
- Monthly reports of the department of agriculture for the year 1875.* ib. 1876. 8. *for the year 1876.* ib. 1877. 8.
- Bulletin of the United States Entomological Commission.* N. 1. 2. ib. 1877. 8.
- Proceedings of the American philosophical Society.* Vol. XV. Decemb. 1876. N. 96. Philadelphia 1876. 8. Vol. XVI. June to December 1876. N. 98. ib. 8.
- Astronomical and meteorological observations made during the year 1874 at United States naval observatory.* Washington 1877. 4.
- Kaiserl. Akad. der Wissenschaften in Wien. Sitzungsberichte.* Jahrg. 1877. N. XVII. 8.

26. Juli. Gesamtsitzung der Akademie.

Hr. Schrader las über die Namen des Mem in den assyrischen Inschriften.

Hr. W. Peters las über die von Hrn. Dr. C. Sachs in Venezuela gesammelten Fische.

ACANTHOPTERI.

SCIAENIFORMES.

1. *Sciaena amazonica* Castelnau. — Nom. ind. „Curbina“. — Calabozo.

LABRIFORMES.

Chromides.

2. *Crenicichla macrophthalma* Heckel?

Drei ganz junge Exemplare, von denen das grösste nur 68 Millimeter lang ist, stimmen mit der vorstehenden Art durch die Flossenstrahlen, D. 22, 11; A. 3, 7, überein, haben aber in der Seitenlinie nicht 68, sondern nur 56 Schuppen. — Calabozo.

MALOCOPTERYGII ABDOMINALES.

SILUROIDAE.

3. *Sorubim lima* Bloch-Schneider. — Nom. ind. „Paleta“. — Calabozo.
4. *Platystoma planiceps* Agassiz. — „Bagre“ genannt. — Calabozo.
5. *Platystoma fasciatum* Linné. — „Bagre rayado“. — Calabozo.
6. *Platystoma Vaillantii* Cuv. Val. — Calabozo.

7. *Hemisorubim platyrhynchus* Cuv. Val. — „Dormilon“. — Calabozo.
8. *Pimelodus maculatus* Lacépède. — „Bocconi“. — Calabozo.
9. *Pimelodus ornatus* Kner. — „Guacamaja“. — Calabozo.
10. „ (*Pseudopimelodus*) *raninus* Cuv. Val.

Das einzige Exemplar, 31 Centimeter lang, stimmt durch die Flossenstrahlen, D. 1, 6, A. 12, mit *P. raninus* C. V. überein, hat aber den Occipitalfortsatz bis zum Dorsalschild verlängert, was nur eine Folge des Alterszustandes ist. Der Kopf ist mit kleinen Granulationen bedeckt, welche bei jungen Exemplaren nicht auffallen. „Pez sapo“. — Apure.

11. *Callophysus macropterus* (Lichtenstein).

D. 1, 6; A. 11; P. 1, 11 ad 1, 12; V. 1, 5.

„Zamurito“. — Apure.

12. *Anchenipterus galeatus* (Linné). — Calabozo.

13. *Doras armatulus* C. V. — „Sierra“. — Calabozo.

D. 1, 6; A. 11. Zwei junge Exemplare von 70 bis 85 Mm. Länge, mit 29 bis 30 Seitenschildern.

14. *Doras albomaculatus* n. sp.

D. 1, 6; A. 11 ad 12; V. 6. L. 1. 29.

Seitenschilder sehr hoch, in der Mitte mit einem längeren, oben mit drei und unten mit zwei kürzeren nach hinten gekrümmten Dornen bewaffnet. Der Schwanz ist oben und unten hinter der Fettflosse und Analflosse mit dornigen Schildern bewehrt. Der Humeralstachel reicht bis zum vierten Seitenschild und hat aussen wenigstens zwei Reihen von Dornen. Die Maxillarfäden reichen auf die Basis der Brustflossen.

Schwanz braun, eine Reihe grosser weisser Flecke ober- und unterhalb der Seitenlinie, kleinere weisse Flecke am Bauche und auf der Schwanzflosse. Erste Rückenflosse schwarz mit einigen grossen weissen Flecken. Bartfäden schwarz und weiss beringt.

Zwei Exemplare, das grösste 7 Cent. (ohne Schwanzflosse) lang. Aus Calabozo. Heisst ebenfalls „Sierra“.

15. *Rhinodoras niger* Valenciennes. — „Sierra“. — Calabozo.

16. *Callichthys thoracatus* Cuv. Val. — „Curito“. — San Fernando de Apure.

17. *Hypoptopoma thoracatum* Günther. — Calabozo.

18. *Plecostomus horridus* Kner. — „Panaque“. — Calabozo.

19. *Plecostomus (Liposarcus) pardalis* Castelnau?

D. 1, 13; A. 1, 4; V. 1, 5. L. lat. 27.

„Coroncho“. — Calabozo.

20. *Chaetostomus nigrolineatus* n. sp.

D. 2,7; A. 1, 4; P. 1, 6; V. 1, 5; C. 1/14/1. L. lat. 25.

Kopf etwas länger als breit, mehr als ein Drittel der Totallänge (ohne Schwanzflosse); Interorbitalgegend convex, Schnauze convex, etwas breiter als lang. Auge klein, zwei bis $2\frac{2}{3}$ Durchmesser von den Nasenlöchern entfernt. Schnauze und Oberlippe mit rauhen dornigen Platten bekleidet. Interoperkel mit 40 bis 50 Stacheln, von denen die längsten bei dem erwachsenen Thier an Länge der Breite der Interorbitalgegend gleich kommen. Brust und Bauch ganz mit rauhen Platten bedeckt. Pectoralstachel so lang wie der Kopf. Rückenflosse etwas länger als hoch. Caudalflosse eingebuchtet, die untere Spitze etwas länger als die obere. Fünf Schilder zwischen der 1. und 2. Rückenflosse. Seitenschilder sehr dornig, undeutlich, die posthumerales Reihe und die darunter liegende deutlicher gekielt.

Grau mit schwarzen, etwas wellenförmigen Längslinien von der Schnauze ausgehend, z. Th. sich auf den Körper fortsetzend und an Zahl variabel. Bei den jüngeren Exemplaren finden sich neun, bei den alten fünfzehn solcher Linien zwischen der Bauch- und Rückenflosse.

Zwei Exemplare, ein altes 39 Cent. und ein junges $20\frac{1}{2}$ Cent. langes, von Calabozo. Heisst Panaque.

21. *Loricaria cataphracta* Linné. — „Agujeta“. — Calabozo.

22. *Loricaria rostrata* Agassiz. — Ebenfalls agujeta genannt. Calabozo.



Peters, Wilhelm C. H. 1877. "Über die von Dr. C. Sachs in Venezuela gesammelten Fische." *Monatsberichte der Königlichen Preussische Akademie des Wissenschaften zu Berlin* 1877, 469–473.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/110478>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/82122>

Holding Institution

Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by

Biodiversity Heritage Library

Copyright & Reuse

Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.